



Kreissenioerenrat Seniorenvertretung Görlitz & Zentrum für Altersmedizin am Klinikum Görlitz

28. Juni 2021, Landratsamt

Auf Einladung der Seniorenvertretung Görlitz stellte Chefarzt Dr. med. Stefan Zeller das Zentrum für Altersmedizin vor.

In einer angeregten Diskussion im Anschluss sprach sich der Kreissenioerenrat einstimmig dafür aus, den lange geplanten Neubau der Geriatrie endlich umzusetzen. Die älter werdende Bevölkerung in Stadt und Landkreis braucht eine moderne Geriatrie!

Herzlichen Dank an Dr. Zeller für den informativen Vortrag und die Beantwortung der Fragen der Senioren.



Zentrum für Altersmedizin

Dr. med. Stefan Zeller
Chefarzt Klinik für Geriatrie



Geriatric

Geriatric = (griech.) Altersmedizin = ganzheitliche, fachübergreifende Therapie für Betagte
= Lehre von den Krankheiten des alternden Menschen

Die geriatric Behandlung:

- umfasst körperliche, funktionelle, geistige, psychische und soziale Aspekte
- ist in Diagnostik und Therapie interdisziplinär und teamorientiert

Ziele in der Geriatric:

- Wiederherstellung bzw. Verbesserung der Selbstständigkeit, Selbstversorgungsfähigkeit, Mobilität und Lebensqualität
- Vermeidung oder Verminderung dauerhafter Pflegebedürftigkeit
- Rückkehr des Patienten in gewohntes Lebensumfeld

Der geriatric Patient:

- höheres Lebensalter (+72 Jahre)
- Multimorbidität (Mehrfacherkrankung)
- Chronizität (langwieriger Krankheitsverlauf)
- schwerwiegende Krankheitsfolgen

Klinik für Geriatrie



Fakten

- 1869 bis 1871 vom preußischen Staat als Standortlazarett errichtet
- 1945 als Militärkrankenhaus genutzt
- seit 1995 **Akutgeriatrie** und seit 1998 **Tagesklinik**
- 40 stationäre Betten und 12 tagesklinische Behandlungsplätze
- **Neubau** der Geriatrie **in Planung** (60 stationäre und 20 teilstationäre Behandlungsplätze)
- Mitglied im **Landes-** und **Bundesverband Geriatrie**
- seit 2012 mit dem **Qualitätssiegel Geriatrie Add-on** zertifiziert
- **Zentrum für Altersmedizin** seit 01.09.2018

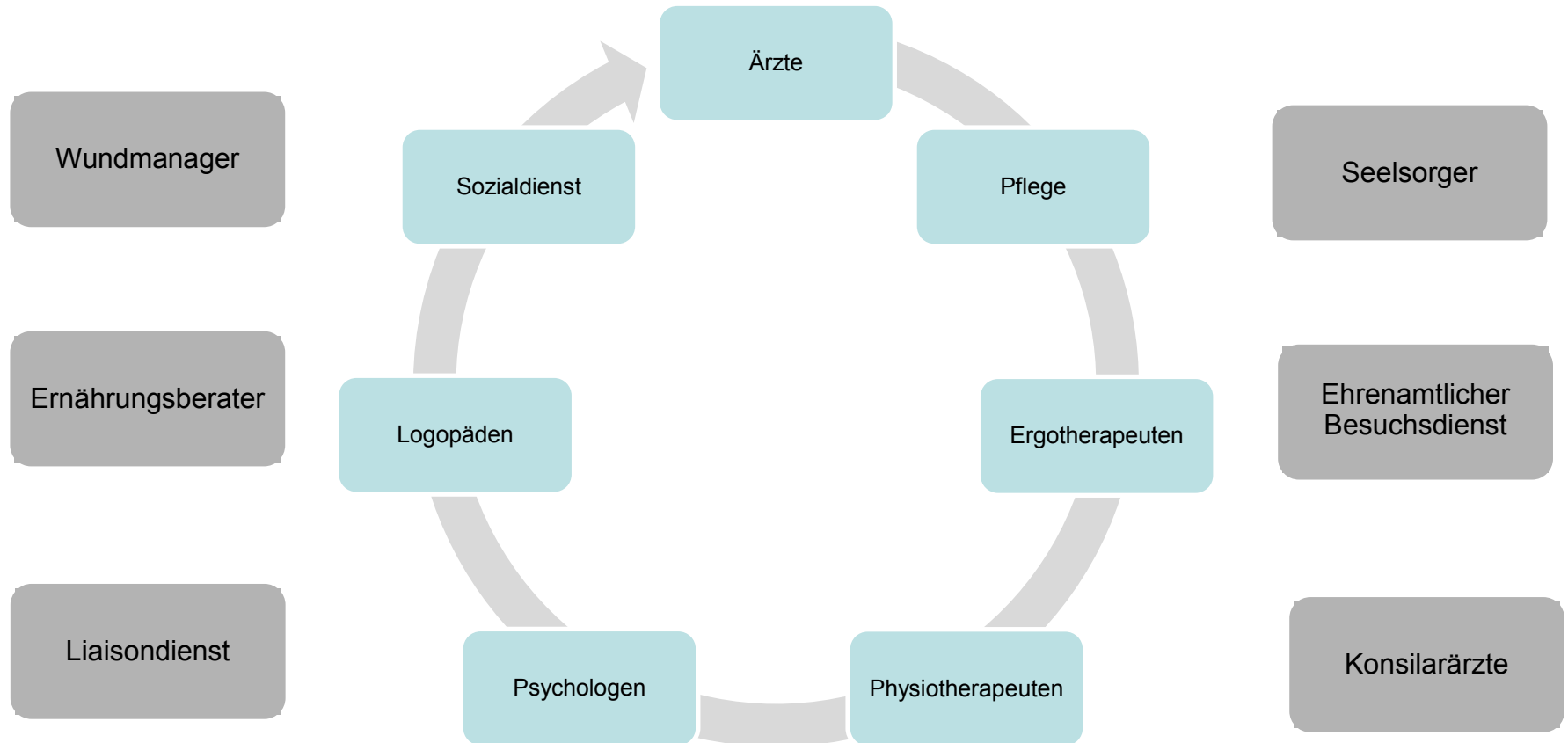
Leistungsangebot

- internistisch-geriatrische Akutbehandlung
- geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
- Erarbeitung von Therapiekonzepten und individuellen Therapieplänen
- frühfunktionelle Therapie nach Operationen bei verzögerter Rekonvaleszenz und schwerer Allgemeinerkrankung
- Physion- und Ergotherapie
- Logopädie
- Einzel- bzw. Entlastungsgespräche durch Psychologin
- Beratung durch den Sozialdienst

Verwendete Assessments

Allgemein	Eigenes Geri-Screening
Pflege/ADL	Barthel-Index, Dekubitus –Risikoerfassung, Sturzrisikoerfassung, Mangelernährung
Mobilität	Timed Up and Go, Tinetti
Kognition	MMSE, Uhrentest, Geldzähltest, DemTect, Neuropsychologische Testung
Emotionalität	GDS
Ergo/ADL	Handgriffstärketest
Sozialstatus	Soziales Assessment
Logopädie	Dysphagie

Das Geriatrie Team



Die Geriatrie Tagesklinik

- teilstationäre Behandlung
- Diagnostik, Therapie und Behandlung wie auf Station
- Aufenthalt von 7.00 – 15.00 Uhr inkl. Frühstück und Mittagessen
- Transport durch Hol- und Bringedienst

Voraussetzung:

- keine vollstationäre Behandlungspflicht
- ausreichende Selbstständigkeit und Mobilität der Patienten im häuslichen Umfeld

Kontakt:

Klinik für Geriatrie – Zentrum für Altersmedizin
Station G1 – Tagesklinik
Chefarzt Dr. med. S. Zeller
Tel.: 03581 37-18 91

So erreichen Sie uns

Städtisches Klinikum Görlitz
Girbigsdorfer Str. 1-3
02828 Görlitz

Geriatrische Tagesklinik
...und abends wieder Zuhause



www.klinikum-goerlitz.de



Physiotherapie

eigenständiges Leben im häuslichen Bereich:
Treppensteigen, Bewältigen von Stolperfallen,
Heben von Gegenständen

Steigerung von Ausdauer, Kraft und
Koordination

Leistungsspektrum:
Krankengymnastik, Massagen,
Elektrotherapie und Hydrotherapie

Ergotherapie

Alltagstraining: Körperpflege, an- und
auskleiden, Zubereitung und Aufnahme der
Nahrung

Erhöhung der Mobilität durch funktionelle
Therapie und / oder Hilfsmittelversorgung

Aktivierung kognitiver Fähigkeiten



Logopädie

→ Behandlung und Beratung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

- Verbesserung des Schluckens
- Wiedererlangung der Kommunikation
- Förderung der Sprachproduktion, der Wortfindung und des Verstehens
- Verbesserung der Sprechmotorik, Aussprache und Gesichtsmimik
- Anpassung der Kost



Case-Management

- Terminierung des stationären Aufenthaltes
- Bettenbelegung
- Ansprechpartner vor, während und nach dem Krankenhausaufenthalt
- Organisation und Koordination von Diagnostik und Therapie
- Koordination des Entlassmanagements
- Kontaktaufnahme mit anderen Kliniken, niedergelassenen Ärzten oder anderen Einweisern



Sozialdienst

- Vermittlung von ambulanten Hilfen (z. B. Hauskrankenpflege oder Essensversorgung)
- Organisation von Hilfsmitteln (z. B. Toilettenstuhl, Rollator)
- Aufzeigen und ggf. Organisation von alternativen Wohnformen
- Beratung der Angehörigen / Vertrauenspersonen zu individuellen, oftmals sozialrechtlichen Themen
- Hilfe bei der Kontaktaufnahme mit Behörden sowie bei Antragstellungen von Pflegeleistungen, Reha-Maßnahmen u.a.



Psychologischer Dienst

- durch plötzlich auftretende Erkrankungen bzw. Veränderungen im gewohnten Alltag
 - Hilflosigkeit, Vereinsamung, Orientierungslosigkeit, Ängste bis hin zu depressiven Verstimmungen / Depressionen
- **Ziel:** Stärkung des seelischen Gleichgewichts und der geistigen Leistungsfähigkeit
- **Diagnostik:** Demenzdiagnostik; psychometrische Testungen von Bewusstsein, Orientierung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Verhaltensstörungen
- **Therapie:**
 - psychotherapeutische Einzel- und Entlastungsgespräche mit den Patienten
 - Aufklärung, Beratung und psychische Entlastung der Angehörigen



Ergänzende Dienste zum geriatrischen Kernteam

- Wund- und Dekubitusmanagement
- Orthopädietechnik und Hilfsmittelversorgung
- Diabetesberatung
- Ernährungsberatung
- Seelsorge
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst



Qualitätssicherung

- Mitgliedschaft im Bundes- und Landesverband Geriatrie (ChA Dr. Zeller ist seit Juni 2020 Vorsitzender des Landesverband Geriatrie Sachsen)
- Qualitätssiegel Geriatrie Add on
- CIRS, Gemidas
- regelmäßige Fort - und Weiterbildungen für ärztliches, pflegerisches und therapeutisches Personal
- Qualitätszirkel:
 - tägliche Stationsarztvisiten
 - 1x wöchentlich Oberarzt-Visite
 - 1x wöchentlich Chefarzt-Visite
 - 1x wöchentlich Teamsitzung (gesamtes geriatisches Team)
- Beauftragte (z.B. Dekubitusbeauftragte, Hygienebeauftragte, Reanimationsbeauftragte etc.)

Rückblick 2020

- Erweiterung der Fachkompetenz (Zusatz-WB zum Geriater – derzeit 4 Ärzte)
- Pflegestandards Aktivierend-Therapeutische Pflege (ATP) in der Geriatrie
- Einführung der Elektronischen Patientenakte
- geriatrisches Screening in der Notaufnahme
- Durchführung von stichprobemäßigen Prozesskontrollen
- Betreuung der speziell eingerichteten Corona-Station (Nov. 20 – Jan. 21)

Aufgaben eines Zentrums für Altersmedizin lt. Genehmigungsbescheid

Management eines Netzwerkes von Plankrankenhäusern und ggf. anderen medizinischen Leistungserbringern mit dem Ziel des Wissenstransfers und der Qualitätssicherung

regelmäßige, strukturierte, zentrumsbezogene und unentgeltliche sowie sponsoringfreie Fort- und Weiterbildungsangebote

Erarbeitung fachübergreifender Behandlungskonzepte und Behandlungspfade

Unterstützung anderer stationärer Leistungserbringer durch die Bereitstellung gebündelter Fachexpertise

interdisziplinäre Fallkonferenzen für stationäre Patienten anderer Plankrankenhäuser, soweit sie über die Leitlinienempfehlungen und GBA Richtlinien hinausgehen und nicht Konsilleistungen betreffen

Zentren für Altersmedizin in Sachsen



Quelle Karte: <http://d-maps.com/m/saxe/saxe30s.gif>



Weitere Projekte - Rückblick 2020



Rückblick 2020

Fit im Alter

- 2 Kurse
- Schwerpunkt Sturzprävention
- Vorträge + praktische Übungen
- Zielgruppe: ältere Menschen ohne gesundheitlichen Einschränkungen
- 6-7 Teilnehmer
- weiterhin hohe Nachfrage
- in Kooperation mit der IKK classic und dem Sanitätshaus Rosenkranz

FIT IM ALTER
Ihr Sportkurs mit
praktischen Tipps für den
Alltag!

Unser Ziel ist es, Ihnen durch ein
abwechslungsreiches Bewegungs- und
Beratungsangebot zu mehr Sicherheit und
Eigenständigkeit im Alltag zu verhelfen!

Die Teilnahme ist
KOSTENFREI
und
**KRANKENKASSEN-
UNABHÄNGIG**

06.10.2020
EINSTIEG IN DIE
STURZPRÄVENTION

13.10.2020
FRAGEN ZUM ALTER

20.10.2020
VERWENDUNG VON
HILFSMITTELN

27.10.2020
DISKUSSION MIT
EINEM FACHARZT

03.11.2020
PFLEGEBERATUNG

**Anmeldung und nähere
Informationen**
Margaletta Bönner
Tel.: 03581-373574
Juliane Haymerle
Tel.: 03581-373474
gorki@szentrum@klinikum-
goerlitz.de

Wann: 06.10. – 03.11.2020, 11:00-12:00 Uhr
Ort: Konferenzraum der IKK classic, Wilhelmplatz 7,
02826 Görlitz

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienerichtlinien!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage der vom Sachverständigenrat beschlossenen Haushalts-

Rückblick 2020

Fortführung bestehender Projekte

Aufgrund der Pandemie – stark eingeschränkt!

Demenztelefon, Demenzfreundliche Apotheke, Seniorensprechstunde im Familienbüro

STÄDTISCHES » **Klinikum
Görlitz** gGmbH

DEMENZTELEFON

☎ 03581 37-15 96

**Wir geben dem Vergessen
einen Platz!**



**LEBEN
MIT DEMENZ.**

Demenzfreundliche Apotheke



Frage zum Alter
Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Öffnungszeiten
Mo und Mi: 10-17 Uhr
Di und Do: 8-16 Uhr
Fr: 10-14 Uhr

Frage zum Alter:
Montag von 14 - 16 Uhr
nach vorheriger
Terminvereinbarung

Sie erreichen uns mit Bus
und Bahn
Bus Linien: A, B und C
Bahn Linien: 2 und 3

Sie finden uns im
Familienbüro Görlitz
Demanzplatz 7 • 02826 Görlitz



Rückblick 2020

Qualitätszirkel der Klinik für Geriatrie



- 1x pro Quartal (aufgrund der Pandemie waren nur 3 Treffen möglich)
- Teilnehmer: Vertreter von Apotheken, Pflegeheimen, Krankenkassen, Sozialdiensten, Seniorenbeiräten, Gesundheitsamt, Krankenhäuser, Sanitätshäuser etc.
- Themen:
 - Neuigkeiten aus dem Zentrum für Altersmedizin und dem Geriatrienetzwerk
 - Gastvorträge (CM, Landesinitiative Demenz)
 - Erfahrungsaustausch



Rückblick 2020

Digitaler Newsletter – 1x im Quartal



Zentrum für Altersmedizin | Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen
Newsletter Oktober 2020

Neuigkeiten aus dem Zentrum für Altersmedizin am Städtischen Klinikum Görlitz

Seit dem 1. September unterstützt Frau Margareta Birmer-Onsdorn die Soziale Arbeit tatkräftig das Team des Zentrums für Altersmedizin.

Wir freuen uns sehr, dass wir – trotz der Corona-Pandemie – jetzt „IT-MÄDLE“ – Kurse in Kooperation mit der HK Clinix und dem Sanitätshaus Roschwitz durchführen können und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationskliniken läuft sehr gut – speziell im Krankenhaus Einhaus Niesky und wir regelmäßig zu Fallbesprechungen vor Ort und haben bereits in zwei Schulungen die Krankenhausmitarbeiterinnen über das Zentrum für Altersmedizin am Städtischen Klinikum Görlitz sowie die unterschiedlichen Assessmenttools der verschiedenen geriatrischen Patienten-Infarmen, im Orthopädischen Zentrum Martin-Ullrich-Heim Annaburg wissen wir auch eine tolle Schulung für November und stehen dort auch im regelmäßigen Austausch mit dem Sozialdienst und der Pflegedienstleitung. Zum Ende des Jahres wollen wir auch erste Treffen in der Klinik Oberlausitzer Bergland, Staus und Elberbach-Neugarten vereinbaren um Details der Kooperationsmaßnahmen abzustimmen.

Am 22. September fand unser erster Qualitätsrat, nach einer längeren Pause, statt. Bei diesem Treffen ging es in erster Linie um den Austausch untereinander. Am 17. Dezember planen wir unsere jährliche Ergebnisvorlesung. Wir hoffen sehr diese Veranstaltung durchführen zu können. Sie erhalten dazu rechtzeitig eine Einladung von uns.

Ende September haben wir alle Görlitzer Apotheken zu einem Vortrag zur „Behandlung von Demenz“ in das Görlitzer Klinikum eingeladen. Wir haben uns sehr gefreut Herrn Dr. Spreng von der Linden Apotheke Görlitz dafür gewinnen zu können. Bedauerlicherweise haben lediglich vier Görlitzer Apotheken an der Veranstaltung teilgenommen. Wir würden uns sehr über eine aktivere Zusammenarbeit mit den Apotheken im kommenden Jahr freuen.



Was planen wir für das kommende Jahr?

- Ausbau und Vertiefung der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationskliniken im Landkreis Görlitz
- Verpflichtung der Hausärzte zu unseren geriatrischen Assessments „GerCheck“ welches wir zusammen mit dem größten Zentrum für Altersmedizin angeschlossen haben
- Erweiterung des neuen Kooperationsnetzes „IT-MÄDLE“ bei Beginn der nächsten
- Beschäftigung der Werk für Demenz im Netzwerk im Frühjahr 2021
- Aktivitäten wieder mehr durchführen für und mit älteren Mitarbeiterinnen



Im Herbst

Der schöne Sommer ging vom Glück,
Der Herbst, der reiche, lag im Land.
Nun wehen all die guten Spinnen
So manchen seine Festgewand.

Wittkele Busch

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Monate allen Gute, Gesundheitserfolge und ein gutes Gelingen.

Das Team des Städtischen Klinikums

Kontakt

Dr. Stefan Ziere | Chefarzt am Klinik für Geriatrie

Ulrike Heymerle | Koordinatorin Zentrum für Altersmedizin | Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen
Telefon: 03581 27 3474
E-Mail: ulrike.heymerle@stktk.de

Margareta Birmer-Onsdorn | Koordinatorin Zentrum für Altersmedizin | Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen
Telefon: 03581 27 3574
E-Mail: margareta.birmer@stktk.de

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH
Görlitzerstr. 10, D-03020 Görlitz

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen am Städtischen Klinikum Görlitz gGmbH

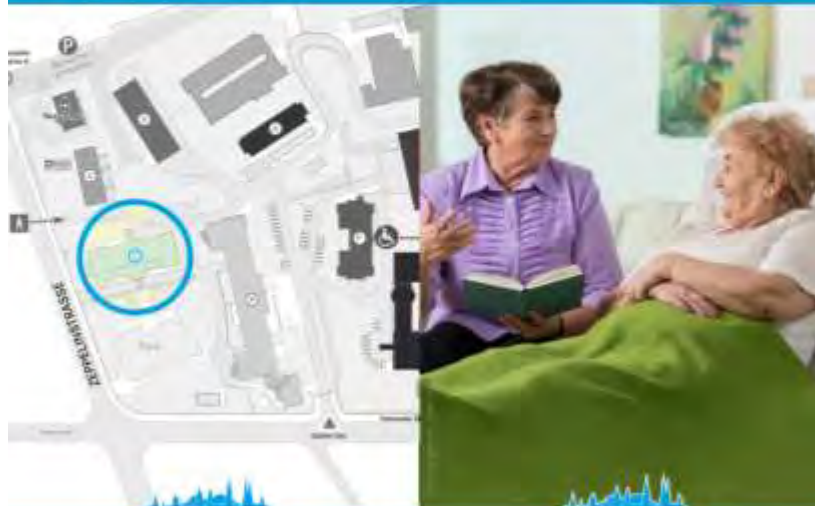
- seit August 2015 besuchen derzeit 9 ehrenamtliche MitarbeiterInnen geriatrische Patienten in der Klinik für Geriatrie sowie auf sieben weiteren Stationen (**coronabedingt leider nur sehr eingeschränkt möglich**)



STÄDTISCHES » **Klinikum
Görlitz** gGmbH

Kontakt:
Frau Juliane Haymerle
Tel.: 03581 37-3434
E-Mail: haymerle.juliane@klinikum-goerlitz.de

Ehrenamtlicher Besuchsdienst
für ältere Patienten



www.klinikum-goerlitz.de



Wie helfen unsere Ehrenamtlichen Ihnen im Einzelnen?

- Sie haben Zeit für persönliche Gespräche und ein offenes Ohr für Ihre Wünsche, Sorgen und Ängste
- Sie gehen bzw. fahren mit Ihnen spazieren
- Sie lesen Ihnen etwas vor
- Sie erst für die kleinen Dinge und Details da und freuen sich, wenn sie fallen können
- Sie stehen unter Schweigepflicht

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Waren Sie schon einmal als Patient im Krankenhaus? Dann wissen Sie vielleicht, wie langsam die Stunden vergehen können. Wie sehr man sich freut, wenn Besuch kommt. Denn der Besuch bringt Gespräche und Lachen mit, er schenkt Zuneigung und Aufmerksamkeit. Das tut gut. Die Besucher kümmern sich auch um viele der kleinen Dinge, die man benötigt oder die das Leben verschönern: die Tageszeitung zum Beispiel oder die Lieblingszeitschrift. Manchmal reicht auch einfach jemand der zuhört.

Neben der hochqualifizierten medizinischen und pflegerischen Versorgung, kalten Zuwendung und Nähe bei der Betreuung unserer meist hochbetagten Patienten. Das kann das Pflegepersonal im hektischen Stationsalltag nicht immer leisten. Deshalb gibt es im Städtischen Klinikum Görlitz einen ehrenamtlichen Besuchsdienst der besonders die Patienten besucht, die wenig oder gar keinen Besuch bekommen.

Ziel der Besuche ist es, Menschen im Krankenhaus zu unterstützen und ihre ganzheitliche Versorgung zu ergänzen. Neben Gesprächen, kleinen Erfrischungen oder Spaziergängen im Park, bringen unsere ehrenamtlichen Besucher die meist hochbetagten Patienten oft zum Lachen, Blauen, Nachdenken und schließlich auch manchmal zum Weinen. Kein Besuch ist wie der andere, das macht die ehrenamtliche Arbeit so abwechslungsreich.

Möchten Sie unseren Besuchsdienst nutzen oder durch Ihr Engagement unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an uns oder das Pflegepersonal auf Ihrer Station.

Kontakt und Ansprechpartner:

Städtisches Klinikum Görlitz gGmbH
Zentrum für Altersmedizin / Geriatrie/Netzwerk Ostschlesien
Chirurgie, Dr. med. Stefan Zeller
Görlitzer Straße 1-3, 02829 Görlitz

Frau Juliane Haymerle, Netzwerkkoordinatorin
Tel.: 03581 37-3434
E-Mail: haymerle.juliane@klinikum-goerlitz.de

„Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie da sind, wie gut es tut sie zu sehen, wie toll sich ihr Lächeln anfühlt, wie schön ihre Nähe ist, wie viel Ärger wir ohne sie wären und dass sie ein Geschenk des Himmels sind.“

Andrea Gassner

Pläne 2021

- Erfüllung der Aufgaben eines Zentrums für Altersmedizin laut Genehmigungsbescheid
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationskrankenhäusern
- Implementierung des geriatrischen Screenings sowie neu erarbeiteter Behandlungspfade in den Kooperationskrankenhäusern inkl. Schulungen der Mitarbeiter
- Ausbau des Fort- und Weiterbildungsangebotes für unsere Kooperationspartner
- Fortführung unserer bestehenden Projekte, wie z. B. „FIT IM ALTER“, Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere Menschen
- Durchführung regelmäßiger Treffen mit unseren Kooperationskrankenhäusern, Netzwerkpartnern sowie mit den anderen Zentren für Altersmedizin



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

